

TELMA	Band 38	Seite 203 - 204		Hannover, November 2008
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

Kolloquium „Ökologie und Schutz der Moore“

Colloque „Ecologie et protection des tourbières“
Colloquium „Ecologie and protection of mires“

VOLKER SCHWEIKLE

Das Syndikat des Naturparks Nordvogesen (SYCOPARC) und der Naturpark Pfälzerwald luden zum deutsch-französischen Kolloquium vom 19. bis 21. Juni in Bitche (Lothringen, Frankreich) im Herzen des grenzüberschreitenden Biosphärenreservats Nordvogesen-Pfälzerwald (www.biosphere-vosges-pfaelzerwald.org). Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Fachzentrum Moore Frankreichs (Pôle relais tourbières), der Groupe d'Etude des Tourbières (GET) und dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe organisiert. Die Regionalräte Lothringens und des Elsass, das Umweltministerium Rheinland-Pfalz und die Europäische Union finanzierten das Kolloquium i.R. von INTERREG. Es ist Teil einer Reihe interregionaler Begegnungen die von der GET auf Schloß Goutelas (Département Loire) begonnen wurde.

Das Spektrum an Themen war breit angelegt, jedoch mit dem Schwerpunkt „Bäume im Moor“, bedingt durch das Vordringen von Gehölzen in Moore, was sowohl ökologische, als auch naturschutzfachliche Fragen aufwirft. Die ersten 2 Tage waren simultanübersetzten Vorträgen (www.imcg.net) vorbehalten mit den Themengruppen:

- Die Moorkomplexe der Vogesen, des Pfälzerwaldes und des Schwarzwaldes (2 Vorträge)
- Der Baum im Moor (11 Vorträge)
- Fauna und Flora der Moore (6 Vorträge)
- Rezente Studien über Moore (10 Vorträge)

Der 3. Tag führte in, aus mittelalterlichen bis jüngeren Weihern entstandene, Moore der Umgebung von Bitche. Vom 8. bis 10. Juli folgte eine Exkursion in Moore des Nord- bis Südschwarzwaldes. Die Vorträge werden im Wissenschaftlichen Jahrbuch des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Vosges du Nord veröffentlicht.

Die ca. 70 Teilnehmer des Kolloquiums waren in einem Freizeitdorf von VVF Village (www.valvv.fr) am Weiher von Hasselfurth mit Kost und Logis hervorragend untergebracht und die Organisation des Kolloquiums war so gut, dass man sie nicht bemerkte.

Faszinierend an Frankreich ist, welch hohen Stellenwert Moore in Forschung und Naturschutz haben und was an Mitteln für nationale und regionale Veröffentlichungen aufgewandt wird.

Anschrift des Verfassers:

V. Schweikle
Wilflingerstraße 46/3
D-72355 Schömberg
E-Mail: vs61@vr-web.de

Manuskript eingegangen am 4. August 2008